

Miniatur- Wunderland Großen-Buseck

Januar 2023

Es geht eine große Faszination von Miniaturen aus. Modellbauer erschaffen sich ihre eigene hei-
le Welt, die sie elektronisch steuern können.



Die Großen-Busecker Kirche ist für die Modell-
bahn im H0 Format zu groß. Deshalb baute ich
sie als Diorama. Ein Diorama ist das Modell
eines Gebäudes oder einer interessanten Szene.



So war an den Chor der Kirche auf der Ostseite
ein **kleines Haus für den Balg der Orgel** angebaut.
Dieses wurde in den 1970er Jahren abgerissen.



Folge 265

Das Thalsche Rathaus produzierte ich schon vor
zehn Jahren als Papierbausatz. Es ist der Mittel-
punkt meines Dorfes „Hasengärtchen“.



Der Busecker Schlosspark stellte mich vor eine
Herausforderung. Lange musste ich nach den
unterschiedlichsten Modellbäumen suchen, die
den Originalen im Park ähnlich sehen. Viele
Bilder vom Schlosspark halfen mir, diese Bäume
auch dort zu platzieren, wo sie wirklich stehen.



Oft sieht man diesen weißen Oldtimer als
Hochzeitsauto. Die Schlosskapelle ist in der
Region bekannt. Viele Hochzeitspaare lassen sich
dort trauen, obwohl sie nicht von Buseck sind.

Die Freizeitaktivitäten im Modell darzustellen,
ist deutlich einfacher, als Gebäude detailgerecht
zu bauen. Der Modellbahnhandel bietet eine
Fülle von Figuren an.



Die Go-Karts der Bahn in Oppenrod musste ich
jedoch selbst bauen.



Natürlich darf auch Motocross in Beuern auf
meiner Modellbahn nicht fehlen.



In Großen-Buseck sind wieder Störche heimisch.

Sie sind auf meiner
Modellanlage zu fin-
den. So können auch
kleine Szenen darge-
stellt werden, über die
man sich beim Spa-
zierung freut.



Wer will mitmachen?

Während des Jubiläumsjahres wird es eine Aus-
stellung von Dioramen geben, die Gebäude, Sze-
nen und Geschichten von Großen-Buseck zeigen.



Wir wollen nicht mit der weltgrößten Modell-
bahn in Hamburg konkurrieren. Wahrscheinlich
bauen wir auch keine Modellbahnanlage auf.
Aber wir wollen mit Modellen im H0-Format
interessante Themen darstellen.



Ich war als Kind dabei, als unser Getreide von
der Dreschmaschine gedroschen wurde. Ein
Diorama kann diese Szene anschaulich zeigen.



Bei der Spitzmühle
stehen Bienenstöcke.
Wer weiß das schon?

Mit QR-Codes an den
Modellen kann man
viele Informationen
über die Exponate und
die Themen geben.

Wir treffen uns im Frühjahr 2023 mit den Mo-
dellbauern, die mitmachen wollen. Wer ein
Modell baut, stellt es nur für die Ausstellung zur
Verfügung. Es bleibt sein Eigentum.

Kontakt: Buseck700@gmx.de